

PROJEKTSCHWERPUNKTE

Die Willy-Brandt-Gesamtschule Bochum wird von ca. 1.400 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Schülerschaft zeichnet sich durch eine große **Heterogenität** aus, was auch durch das Kollegium in einer Umfrage im Vorfeld der Implementierung von EFFORT-A als wichtigste Herausforderung identifiziert wurde.

Die unterschiedlichen Dimensionen von Heterogenität und die damit verbundenen stetig wachsenden Herausforderungen führen im Schulalltag dazu, dass Heterogenität zusehends als Bürde und Last empfunden wird. Unser nachhaltiges Ziel ist es, Heterogenität jedoch weiterhin als Chance zu begreifen und nutzbar zu machen.



ZIELFORMULIERUNG

Die Zielsetzung des Projekts wird geprägt durch unser Leitbild "Wertschätzen - Bilden - Gemeinsam".

Unser primäres Ziel ist es, unseren Blick als Kollegium für Benachteiligungen zu schärfen und ein Verständnis für Problemlagen aufgrund sozioökonomischer Herkunft herzustellen.

Hierbei orientieren wir uns an den Standards für die Lehrerbildung im Bereich Bildungswissenschaften der Kultusministerkonferenz in der Fassung vom 16.05.2019. Diese halten als Kompetenz fest, dass "Lehrkräfte [...] die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler [kennen] und [...] im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung [nehmen]."



GEPLANTE MOBILITÄTEN

Das geplante **Job-Shadowing in Versailles** findet im November 2024 statt.

Zuvor waren wir Gastgeber einer großen französischen Delegation und erhoffen uns nun intensive Einblicke in die Strukturen des französischen Schulsystems, neue Erkenntnisse über Methodik und Didaktik sowie die Knüpfung von Kontakten für kommende Schüleraustausche.

Wir wurden von der Leitung der Akademie eingeladen und werden passgenau an verschiedenen Schulen hospitieren, die vor genau die gleichen Herausforderungen wir gestellt sind.

Die **Fortbildung in Florenz** fand im Oktober 2024 bei der europass Teacher Academy statt.

Der Schwerpunkt lag hierbei auf "Resilience and Well-being Strengths for Teachers".

Durch die Erkundung von Strategien wie Emotionsmanagement oder der Änderung des inneren Narrativs und den Aufbau von Empathie und Mitgefühl wurden Kernkompetenzen zum Umgang mit Heterogenität geschult.



Versailles



Florenz

SCHULENTWICKLUNG

Das Programm EFFORT-A war unser Schlüssel zu Europa. Wir haben erfahren, welche Entwicklungsmöglichkeiten sich für das Kollegium durch Fortbildungen und Job-Shadowings im Ausland bieten und haben daraufhin weitere Schritte unternommen, um Europa stärker an unserer Schule zu verankern.

Wir haben den Bereich der Fremdsprachen umfassend erneuert und inspiriert von Personalmobilitäten die Begabtenförderung stärker akzentuiert.

Durch die große Unterstützung der Schulgemeinschaft haben wir es erreicht, die Akkreditierung für Erasmus+ im Schulbereich bis 2027 zu erhalten und werden im November 2024 als neue Europaschule des Landes NRW ausgezeichnet.

